

Rundschreiben 5/2017



Perlseestr. 21
93449 Waldmünchen
Büro 09972 - 90458-10
Fax 09972 - 90458-19
wbv.waldmuenchen@t-online.de
www.wbv.waldmuenchen.de
Steuernr. 211/111/60535
USt.IdNr. DE 228180015

1. **Bessere Holzpreise in Österreich????**
2. **PEFC-Zertifizierung
Doppelmitgliedschaften und Vor-Ort-Audit**
3. **Aktuelles aus der WBV**

1. Bessere Holzpreise in Österreich????

In letzter Zeit beobachten wir immer wieder dass Holz über private Einschlagsunternehmer verkauft wird. Diese locken Waldbesitzer mit einem vermeintlich besseren Festmeterpreis in Österreich. Grund genug für uns als WBV die Deutschen und Österreichischen Unterschiede darzustellen und miteinander zu vergleichen.

Der Bayerische Waldbesitzerverband e.V. hat die Firma Bruckner & Strohmeier Gbr. beauftragt, beide Vermessungsverfahren miteinander zu vergleichen. Das Ergebnis werden wir hier darstellen.

Die Holzmenge wird in der Regel im Sägewerk genau gemessen. Hierbei gibt es jedoch deutliche Unterschiede zwischen der deutschen und der österreichischen Werksvermessung.

Untersuchungen zeigen massive Maßunterschiede zwischen unterschiedlichen Sortierstandards im Inland und Ausland auf. So können Unterschiede in der Vermessung zwischen forstlich sortierüberprüften Vermessungsanlagen in Deutschland und nach ÖNorm zertifizierten Anlagen in Österreich zu einem **Maßunterschied** führen, der **Preisdifferenzen bis zu 4 %** verursacht. Bei Stärkeklassensprüngen aufgrund geringerer Messung kann die reine Preisdifferenz noch höher liegen.

Das bedeutet, dass ein Angebotspreis von Händlern auf den ersten Blick höher sein kann als der angebotene Kaufpreis regionaler Bieter. Der reale Preis der letztlich dem Walbesitzer gezahlt wird, kann jedoch aufgrund der Vermessungsunterschiede deutlich niedriger sein, als der letztlich gezahlte Preis der WBV's aus der Region.



Sparkasse im Landkreis Cham:

- (BLZ 742 510 20) Kto.Nr. 760 102 798
IBAN DE87742510200760102798
SWIFT-BIC: BYLADEM1CHM
Gläubiger-ID: DE80ZZZ00000223957
- (BLZ 742 510 20) Kto.Nr. 760 257 006
IBAN DE02742510200760257006
SWIFT-BIC: BYLADEM1CHM

1. **Vorsitzender:**
Geschäftsführer:

Josef Liegl
Siegfried Gschmack

Perlseestraße 21
Perlseestraße 21

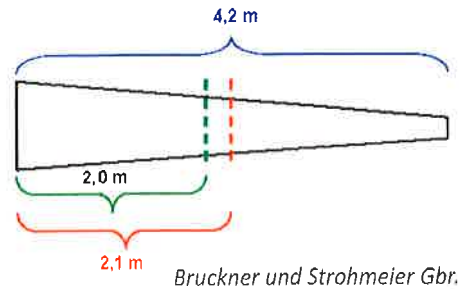
93449 Waldmünchen
93449 Waldmünchen

Tel. 09972/90458-20
Tel. 09972/90458-14

Vergleich der Messverfahren

Mittenmessung

Die FSÜ-Vermessung in Deutschland erfasst den Durchmesser an der Sortenmitte (das Übermaß wird nicht berücksichtigt). Die österreichische Vermessung erfasst den Durchmesser an der tatsächlichen Mitte des Stammes. Dieser ist Aufgrund der Verjüngung nach oben kleiner.

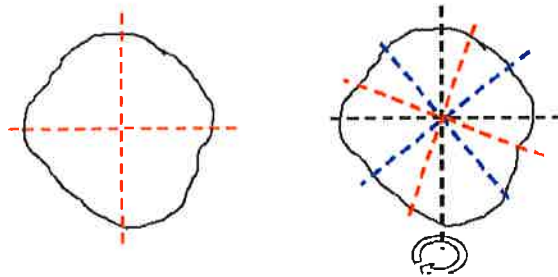


Bruckner und Strohmeier Gbr.

Durchmesserbestimmung

Die FSÜ Vermessung in Deutschland erfolgt mit Kluppe am realen Stamm. Unebenheiten bleiben berücksichtigt, werden also nicht von der Querschnittfläche abgezogen.

Die österreichische Vermessung großer Sägewerke erfolgt mit dem Laser. Der Laserstrahl sucht an der zu bestimmenden Stelle den kleinstmöglichen Durchmesser. Durch die Bestimmung des kleinsten Wertepaares mit der rotierenden Kluppe führt die anschließende Messung mit Laser-Eichung immer zur geringstmöglichen Querschnittsfläche. Der geringste Durchmesser wird zur Volumenberechnung verwendet.



Bruckner und Strohmeier Gbr.

Zusammenfassung

Durch unterschiedliche Messverfahren können sich die Messdifferenzen im ungünstigsten Fall aufaddieren und zu einer deutlichen Verminderung des Holzvolumens und damit des Gesamterlöses führen.

In der unten stehenden Tabelle sind die möglichen messtechnischen Differenzen und die daraus resultierenden Verminderungen wiedergegeben. Zu den Unterschieden bei der Bestimmung des Mittendurchmessers kommen noch zusätzliche rechnerische Abweichungen wie höhere Messtoleranz und doppelte Abrundung. Die Abweichungen in der Menge können sich im Extremfall auf bis zu 10 % summieren.

	FSÜ Deutschland	Eichung Österreich	Messdifferenz (bis zu)	Preis €/fm
			Ausgangspreis	65,00 €/fm
1	Sortenmitte	physikalische Mitte	1 %	- 0,65 €/fm
2	Messtoleranz +/- 1,5 mm	+/- 2,5 mm	1 %	- 0,65 €/fm
3	Messinstrumente - Prüfkörper Kluppe	Laser	1,5 %	- 0,97 €/fm
4	einfache	doppelte Abrundung < 20 cm	1 %	- 0,65 €/fm
5	Feststehende	rotierende Kluppe	3 - 4 %	- 2,28 €/fm
6	Klassensprung aufgrund geringerer Messung		1 - 3 %	- 1,30 €/fm
			Vergleichspreis	58,50 €/fm
7	ohne Rinde	In Rinde	3 - 4 %	- 2,28 €/fm

Die Bruckner und Strohmeier Gbr. kommt zu dem Ergebnis, dass man bei einem Holzpreis von 65 €/Fm nach österreichischen Werksvermessung rechnerisch nur einen Preis von 58,50 Euro je Festmeter ausbezahlt bekäme, da insgesamt eine geringere Holzmenge ausgemessen wird.

2. PEFC

Vor-Ort-Audit

Durch die Mitgliedschaft in der Waldbesitzervereinigung Waldmünchen w.V. ist Ihr Betrieb PEFC zertifiziert. Sie sind daher berechtigt, Ihr Holz über die WBV Waldmünchen als PEFC-zertifiziert zu verkaufen.

Auf Grundlage der jeweils aktuellen PEFC-Systembeschreibung führt die HW-Zert GmbH als Zertifizierungsstelle der Region Bayern ein Vor-Ort-Audit durch. Für dieses Audit wurde die WBV Waldmünchen zufällig gezogen. Und aus dem Bereich der WBV wiederum zufällig 15 Mitglieder ausgewählt, bei denen das Audit durchgeführt wird. Bei den betroffenen Mitgliedern wird daher im Verlauf des Jahres an einem gemeinsam mit ihnen vereinbarten Termin die Einhaltung der PEFC-Standards begutachtet.

Um vorab einen Eindruck über die betriebliche Situation gewinnen und dadurch das Audit besser planen zu können, ist es erforderlich, dass Sie vorab einen Fragebogen ausfüllen, indem Sie Ihre bisherigen Maßnahmen beschreiben. Legen Sie bei der Beantwortung der Fragen die Situation und die Tätigkeiten der letzten drei bis fünf Jahre zugrunde.

Wir werden die betroffenen Waldbesitzer rechtzeitig schriftlich informieren und eine Informationsveranstaltung für Fragen und Probleme bei der Beantwortung des Fragebogens durchführen.

Doppelmitgliedschaften bei PEFC

Vor kurzem erreichte uns eine Mitteilung eines Mitgliedes, er wäre von der PEFC-Zertifizierungsstelle für ein Vor-Ort-Audit ausgewählt worden. Da es unüblich ist, dass PEFC direkt mit unseren Mitgliedern Kontakt aufnimmt und diese ohne einen Vertreter der WBV kontrolliert, machte uns dieses Vorgehen etwas stutzig.

Es stellte sich sehr schnell heraus, dass dieser Waldbesitzer selbst Mitglied bei PEFC war.

Wenn Sie früher Ihr Holz über einen privaten Holzhändler als „zertifiziert“ vermarkten wollten, mussten Sie selbst Mitglied bei PEFC werden und den Mitgliedsbeitrag selbst tragen.

Grundsätzlich gilt

Für Mitglieder einer WBV ist eine eigene Mitgliedschaft bei einer Zertifizierungsstelle nicht nötig. Die WBV's sind als Ganzes PEFC-Zertifiziert, das schließt jedes Mitglied ein. Jeder Festmeter, den Sie über die WBV vermarkten ist zertifiziert.

Wir raten allen Mitgliedern, ihre Unterlagen zu überprüfen. Falls Sie tatsächlich selbst Mitglied bei PEFC (oder auch FSC) sind könne Sie diese schriftlich kündigen. Die Adresse sehen Sie hier

3. Aktuelles aus der WBV Waldmünchen

Neuer Rückeanhänger

Seit 07. Juni steht in Ast unser neuer Rückeanhänger. In den kommenden Tagen wird noch ein Durchfluss-Stundenzähler eingebaut. Danach steht er unseren Mitgliedern zur Verfügung und kann in Ast an der alten Brennerei ausgeliehen werden.

Am 29. Juni werden wir um 19.00 Uhr an unserem Holzlagerplatz in Ast eine Vorführung und Sicherheitsunterweisung durchführen.

Gartenschau 2017 in Pfaffenhofen

Vom 24. Mai bis 20 August findet in Pfaffenhofen a. d. Ilm die Gartenschau 2017 unter dem Motto „Natur in Pfaffenhofen“ statt.

Am 13. Juli werden wir gemeinsam einen Ausflug unternehmen und diese Gartenschau besuchen. Anmeldungen nehmen wir ab sofort unter 09972-9045810 entgegen.

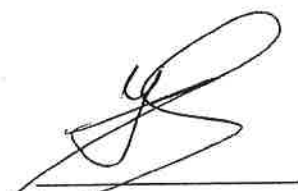
Plenterwaldbewirtschaftung und holzverarbeitender Betrieb

Im September besuchen wir einen Forstbetrieb im Lamer Winkel. Diese Region ist bekannt für ihre besondere Waldbewirtschaftung. Ein Waldbesitzer wird uns erklären, wie es möglich ist ohne auch nur eine Fichte pflanzen zu müssen, Bäume mit einem Volumen von 3 – 4 Festmetern zu ernten. Zusätzlich werden wir wieder einen holzverarbeitenden Betrieb besuchen.

Genauere Informationen zu all unseren Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig per Rundschreiben und in der Tageszeitung erhalten.

Maschinelle Holzernte

Die Planungen für die Holzeinschläge im Winterhalbjahr sind wieder in vollem Gange. Wenn auch Sie beabsichtigen, Holz einzuschlagen, melden Sie sich bitte bei Siegfried Gschmack (0170-3712030) zur Besichtigung der Fläche und Besprechung der Einzelheiten.



Josef Liegl

1. Vorsitzender



Siegfried Gschmack
Geschäftsführer